



Deutschland. Aber normal.

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Stephan Färber

Im Hause

AfD Fraktion Offenbach
Berliner Straße 100
63065 Offenbach am Main
Tel: 069 / 80 65 35 08
Fax: 069 / 85 65 35 09
E-Mail: afd-fraktion@offenbach.de

Offenbach, den 15.02.2022

Anfrage gemäß § 40 der Geschäftsordnung der
Stadtverordnetenversammlung

Einfluss des Anstiegs der Strompreise auf die Betriebskostenkalkulation der E-Busse und des Jahresergebnisses der OVB

Seit Jahresbeginn hat sich die Nutzung von E-Autos aufgrund explodierender Strompreise erheblich verteuert. Die meisten Ladesäulenbetreiber haben die Preise an den Schnellladesäulen zuletzt massiv erhöht. Der Grund dafür ist unter anderem der starke Anstieg der Großhandelspreise durch die jährlich steigende CO₂-Abgabe (Kohleverstromung). Aktuell beträgt der Preis für das Auftanken von Elektrofahrzeugen an öffentlich zugänglichen Ladesäulen 0,69 €/kWh und mehr.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat:

1. Wie macht sich der seit Jahresbeginn stark gestiegene Strompreis in der Betriebskostenrechnung der E-Busse der OVB derzeit bzw. in der Zukunft bemerkbar?

2. Welcher Strompreis wird im weiteren Verlauf des Jahres erwartet?
3. Wie hoch sind gegenwärtig die Betriebskosten für 100 Kilometer Fahrleistung im Vergleich der E-Busse mit denen der Dieselfahrzeuge?
4. Mit welchen Preisen für Strom (kWh), bzw. Diesel (L) wird dabei kalkuliert?
5. Handelt es sich hierbei um Durchschnittswerte?
6. Wie hoch sind in etwa die zu erwartenden jeweiligen Gesamtleistungen der E- bzw. Dieselsebusse/Jahr?
7. In welcher Höhe wirken sich steigende Betriebskosten aufgrund des Strompreisanstiegs durch die Nutzung der E-Busse in der Jahresrechnung der OVB konkret aus?
8. Welche Auswirkungen werden hierdurch auf den Jahresverlust der OVB erwartet?
9. Welche Maßnahmen werden zur Kostensenkung bzw. Verlustreduzierung für die nächsten Jahre empfohlen?

Anfragesteller: Hans-Joachim Münd, Stadtverordneter